

Unproduktivität; Einzelarbeit

Beitrag von „Midnatsol“ vom 21. November 2018 16:13

Zitat von Spaetstarter

Also mich hat solche Pädagogik als Schüler richtig krank gemacht. Da solltest Du und jeder Lehrer ganz vorsichtig sein, ob Ihr es mit sensiblen Schülern zu tun habt oder mit jemandem, der euch ärgern will, einfach keinen Bock hat oder sonst was.

Genau das habe ich doch geschrieben! Dass ich natürlich in Abhängigkeit von Situation und Schülertyp entscheide was ich mache, und dass ich das öffentliche Einfordern der Ergebnisse als (Vor-) letzten Schritt nach einer Einzelaufforderung anwende, "Wenn ich das Gefühl habe, da will mich einer verarschen [...], auch noch nachdem ich ihn erwischt habe" - also eben nicht bei der lieben stillen Maus, die sich nicht meldet, weil sie zu schüchtern ist und nichts falsches sagen möchte.

Ich war bis zur etwa sechsten Klasse übrigens selbst eine solche stille Maus, wie du wohl auch. Auch ich war schriftlich super, mündlich richtig schlecht. Insofern kann ich diese Schüler absolut verstehen! Glücklicherweise kann man daran arbeiten, bei mir war es meine Grundschullehrerin, die mir da den entscheidenden Schubs gegeben hat - nachdem ich bei ihr dann schon weg war. Dasselbe versuche ich jetzt auch bei stillen Mäusen. Da gehe ich natürlich (!) anders vor als beim "Null-Bock-ich-komm-schon-ohne-Arbeitseinsatz-durch-lass-doch-die-anderen-machen,-die-da-vorne-merkts-eh-nicht"-Faultier.